



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates
Staatskanzlei

▲ **Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat**
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du
Sitzung vom 1 6. AUG. 2006

DER STAATSRAT,

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der **Einwohnergemeinde Gampel** vom 23. Mai 2005 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung vom 25. Februar 2005 beschlossenen **Partialrevision "Oberi Matten" in Jeizinen (Umzonung der "Ferienhauszone F1 LEB QP 2. Erschliessungsetappe" in eine "Schutz- und Freihaltezone")** sowie der beschlossenen **Abänderung von Art. 72 des Bau- und Zonenreglements** vom 10. April 2002;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 44 vom 29. Oktober 2004;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Gampel vom 25. Februar 2005, womit die oben beschriebene Partialrevision beschlossen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 11 vom 18. März 2005;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumplanung vom 6. Juni 2006, der integrierenden Bestandteil des vorliegenden Genehmigungsentscheids bildet;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für Innere Angelegenheiten vom 28. Juni 2006, womit dieser der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass die erhobene Beschwerde mit einem separaten Rechtsmittelentscheid behandelt wird;

Erwägend, dass diese Partialrevision der Zonennutzungsplanung und des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Gampel die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit,

entscheidet:

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Gampel vom 25. Februar 2005 beschlossene Partialrevision "Oberi Matten", in Jeizinen, [Umzonung der 'Ferienhauszone F1 LEB QP 2. Erschliessungsetappe' in eine 'Schutz- und Freihaltezone'] sowie der beschlossenen Abänderung von Art. 72 des Bau- und Zonenreglements vom 10. April 2002 werden homologiert.

Kostenaufteilung:

| | |
|--------------------|------------|
| Entscheidgebühr | Fr. 150.-- |
| Gesundheitsstempel | Fr. 5.-- |

Für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER:



Verteiler:

6 Ausz. DFIS

1 Ausz. FI